



# Rosa glauca

## Hechtrose

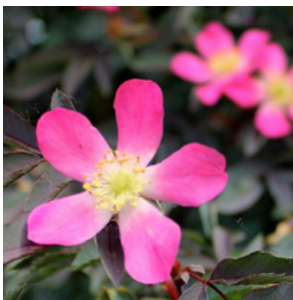


### Attraktive Wildrose

Die Rosa glauca wird maximal drei Meter hoch und mit den Jahren ebenso breit. Der Wuchs ist locker aufrecht mit bogig überhängenden Trieben. Die selbstständig aufrechten, schlanken Zweige besitzen eine kahle, braunrote, auffallend hechtblau bereifte Rinde. Die wenigen Stacheln der Hechtrose sind etwas gerader als bei anderen Rosenarten, manchmal aber auch leicht hakenförmig.

Die Rosa glauca ist durch die Farbe der Laubblätter und die Hagebutten auch dann immer noch sehr attraktiv, wenn sie nicht mehr blüht.

Der Pflegeaufwand ist wie bei vielen anderen Wildrosen gering. Sie ist relativ anspruchslos und sollte auch nur alle drei bis vier Jahre zurückgeschnitten werden – idealerweise im Sommer, da die Pflanze am zweijährigen Holz blüht. Sie ist absolut frosthart bis  $-35\text{ °C}$ , sollte aber unbedrängt von konkurrenzkräftigen Gehölzen an einem hellen Standort gepflanzt werden. In ihren Ansprüchen an den Boden ist diese Wildrose nicht wählerisch und toleriert selbst trockenste Böden.



**Familie:** Rosaceae  
**heimisch:** Mittel- & Südeuropa, präalpin (Alpen, Pyrenäen & Karpaten)

**Höhe:** 100 - 300 cm  
**Standort:** sonnig bis absonnig  
**Boden:** relativ anspruchslos, steinig, kalkhaltig  
**Pflanzung:** ideal im Herbst, absolut frosthart



**Blütenfarbe:** weisse Blütenmitte, Rand purpur-/blaurot  
**Blütezeit:** Juni - Juli  
**Blätter:** blaugrün, unpaarig gefiedert

**Fazit:** Hagebutten als wertvolle Vogelnahrung, zur Befestigung von Böschungen geeignet

**SALAMANDER**  
NATURGARTEN



Rosa glauca